



Bozen, am 15.10.2020

Bearbeitet von:
Astrid Pichler
Tel. 0471/416972
astrid.pichler@provinz.bz.it

An
IDM Südtirol
Wolfgang Töchterle – Director Marketing
Email marketing@idm-suedtirol.com

Belvita – Leading Wellnesshotels Südtirol
Email wellnesshotels@belvita.it

Stellungnahme zur Werbekampagne der Belvita Hotels - jobs.belvita.it „Dein Sprung in die Arbeitswelt“

Sehr geehrter Herr Direktor Töchterle,
sehr geehrte Leitung der Belvita – Leading Wellnesshotels Südtirol,

mit großem Befremden haben wir die Plakate der Kampagne „Dein Sprung in die Arbeitswelt“ von jobs.belvita.it veröffentlicht auf den Anschlagflächen der First Avenue zur Kenntnis genommen.

Weit entfernt von einer seriösen und professionellen Bewerbung des Arbeitsangebots in den führenden Südtiroler Wellnesshotels spricht diese Kampagne für zweierlei: zum einen zeigt sie ein in höchstem Maße sexistisches Frauenbild und zum anderen bleibt die Frage ungeklärt, was sich die Zielgruppe, sprich vor allem junge Arbeitnehmende in unserem Land, von einem Arbeitsumfeld erwarten kann, wie es hier gezeigt wird.

Der Tourismus in Südtirol steht für den Anspruch höchster Qualität, die insbesondere von den Mitarbeitenden in den Betrieben garantiert wird. Die Niveaulosigkeit dieser Kampagne erfüllt diesen hohen Anspruch in keinsten Weise.

Es ist auch davon auszugehen, dass sich Südtirols Urlaubsgäste von solchen Werbemaßnahmen abgestoßen fühlen, zumal sie jede Professionalität vermissen lassen.

In den sozialen Medien wird auf alle Fälle bereits heftig über die negative Botschaft, die mit dem Bild vermittelt wird, diskutiert. Dadurch verlieren die beworbenen Hotels nicht nur potentielle Mitarbeiterinnen, sondern sicherlich auch Gäste, die eine solche Aktion nicht unterstützten und nicht in diesen Hotels arbeiten bzw. nächtigen möchten.

In diesem Sinne ersuche ich um umgehende Intervention und Ergreifung von Maßnahmen, damit diese Kampagne aus dem Verkehr gezogen wird, solche Aktionen in Zukunft mit mehr Sensibilität geplant werden und auch die Verwendung der Dachmarke „Südtirol“ auf solch sexistische Werbungen untersagt wird.

Ulrike Oberhammer

Präsidentin des Landesbeirats für Chancengleichheit für Frauen





Abb. Kampagne – Foto vom 14.10.2020